



Pressemitteilung

Ansprechpartnerin Brigitte Kohlberg.
Stv. Pressesprecherin
Hochschulkommunikation
Telefon 0921 / 55-5357
E-Mail pressestelle@uni-bayreuth.de
Thema **Berufliche Weiterbildung**



Fachunterricht sprachsensibel gestalten

Die Universität Bayreuth bietet wieder den kostenfreien Zertifikatslehrgang ‚Grundlagen der Didaktik des Deutschen als Zweitsprache (DaZ)‘ an. Die viertägige Fortbildung soll Lehrkräften der Region zu einer besseren und schnelleren Lehrbefähigung mit Flüchtlingskindern im Klassenverband verhelfen. Noch sind Plätze frei!

Wie anderswo in Deutschland auch unterrichten Lehrkräfte oberfränkischer Schulen zahlreiche Flüchtlingskinder aus den verschiedensten Ländern. Für die Durchführung eines regulären Unterrichts stellt die Sprachenvielfalt im Klassenzimmer oft eine echte Herausforderung dar. Auch die Unterschiede der Flüchtlingskinder hinsichtlich Alter, Bildungsstand und Nationalität sind meist groß. Die Universität Bayreuth reagiert auf die gewachsenen Anforderungen an die Lehrerschaft und bietet – in Kooperation mit dem Institut für internationale Kommunikation und auswärtige Kulturarbeit (IIK) Bayreuth e.V. – Lehrkräften das kostenfreie DaZ-Seminar ‚Fachunterricht sprachsensibel gestalten‘ an.

Termin / Zeit / Ort

Modul I: Samstag, 29.10.2016, 11-17 Uhr und Sonntag, 30.10.2016, 10-16 Uhr

Modul II: Samstag, 10.12.2016, 9-18 Uhr und Sonntag, 11.12.2016, 10-14 Uhr

Der Kurs findet auf dem Campus der Universität Bayreuth statt; den Kursraum erfahren die Teilnehmer bei ihrer Anmeldung.



Zielgruppe

Inhaltlich richtet sich der Kurs vor allem an Lehrkräfte von Regelschulen, die keinen Fremdsprachenunterricht erteilen. Der kompakte Lehrgang soll ausgebildeten Lehrkräften zu einer besseren und schnelleren Lehrbefähigung mit Flüchtlingskindern im Klassenverband verhelfen. Die Teilnehmer der Fortbildung erhalten am Ende des Kurses ein Zertifikat. Eine Kursgebühr wird nicht erhoben.

Anmeldung

Die Anmeldung für den Kurs läuft bereits, noch sind einige Plätze frei. Diese Angaben werden benötigt:

- persönliche Kontaktdaten für eventuelle Rückfragen
- Schule
- Angabe Modul I und/oder II (es wird empfohlen, beide Module zu besuchen)
- zu unterrichtende Jahrgangsstufen und Fächer
- Interessierte melden Sie sich bitte per E-Mail an: julia.podelo@uni-bayreuth.de

Was erwartet die Kursteilnehmer?

Modul I:

- Studien-/Weiterbildungsangebot der Universität Bayreuth / Fachbereich DiDaZ
- Didaktische Prinzipien des DaZ-Unterrichts
- Einstieg ‚Merkmale von Bildungssprache unter Analyse spezifischer Fachtexte
- Wortschatz und Grammatik im Fachunterricht
- Kontrastiver Sprachvergleich
- Sprachspiele zur Aktivierung
- Arbeit an eigenen Stunden (bitte Unterrichtsmaterialien mitbringen)

Modul II:

- Wiederholung Block I
- Sprachenporträts
- Rezeptive und produktive Fertigkeiten und Fähigkeiten
- Scaffolding, durchgängige Sprachbildung, sprachsensibler Fachunterricht
- Sprachstandsfeststellung: Verfahren und Möglichkeiten
- Sprachspiele zur Aktivierung
- Arbeit an eigenen Stunden (bitte Unterrichtsmaterialien mitbringen)

Alle Infos gibt es hier: www.uni-bayreuth.de/de/international/refugees-welcome



2.856 Zeichen, Abdruck honorarfrei, Beleg wird erbeten.

Kontakt:

Julia Podelo

Wissenschaftliche Mitarbeiterin
Lehrstuhl Didaktik der deutschen Sprache und Literatur
Fachgruppe Germanistik
Fakultät für Sprach- und Literaturwissenschaft
Universität Bayreuth
Universitätsstraße 30 / GW
95447 Bayreuth
Telefon: 0951 / 120 67 434 oder 0951 / 18 30 66 45 oder 0176/ 84 04 28 13
E-Mail: julia.podelo@uni-bayreuth.de
www.didaktikdeutsch.uni-bayreuth.de

Text und Redaktion:

Brigitte Kohlberg

Stv. Pressesprecherin – Hochschulkommunikation
Pressestelle der Universität
Marketing Communications
Stabsstelle Presse, Marketing und Kommunikation
Universität Bayreuth
Universitätsstraße 30 / ZUV
95447 Bayreuth
Telefon: 0921 / 55-5324 oder -5357
E-Mail: pressestelle@uni-bayreuth.de
www.uni-bayreuth.de/de/universitaet/presse



Kurzporträt der Universität Bayreuth

Die Universität Bayreuth ist eine junge, forschungsorientierte Campus-Universität. Gründungsauftrag der 1975 eröffneten Universität ist die Förderung von interdisziplinärer Forschung und Lehre sowie die Entwicklung von Profil bildenden und Fächer übergreifenden Schwerpunkten.

Die Forschungsprogramme und Studienangebote decken die Natur- und Ingenieurwissenschaften, die Rechts- und Wirtschaftswissenschaften sowie die Sprach-, Literatur und Kulturwissenschaften ab und werden beständig weiterentwickelt.

Gute Betreuungsverhältnisse, hohe Leistungsstandards, Fächer übergreifende Kooperationen und wissenschaftliche Exzellenz führen regelmäßig zu Spitzenplatzierungen in Rankings. Die Universität Bayreuth liegt im weltweiten Times Higher Education (THE)-Ranking ,150 under 50' auf Platz 35 der 150 besten Universitäten, die jünger als 50 Jahre sind.

Seit Jahren nehmen die Afrikastudien der Universität Bayreuth eine internationale Spitzenposition ein; die Bayreuther Internationale Graduiertenschule für Afrikastudien (BIGSAS) ist Teil der Exzellenzinitiative des Bundes und der Länder. Die Hochdruck- und Hochtemperaturforschung innerhalb des Bayerischen Geoinstituts genießt ebenfalls ein weltweit hohes Renommee. Die Polymerforschung hat eine herausragende Position in der deutschen und internationalen Forschungslandschaft. Die Universität Bayreuth verfügt über ein dichtes Netz strategisch ausgewählter, internationaler Hochschulpartnerschaften.

Derzeit sind an der Universität Bayreuth rund 13.500 Studierende in 146 verschiedenen Studiengängen an sechs Fakultäten immatrikuliert. Mit ca. 1.200 wissenschaftlichen Beschäftigten, 232 Professorinnen und Professoren und etwa 900 nichtwissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist die Universität Bayreuth der größte Arbeitgeber der Region.